

Mannheim

Schönau

55/6

# BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE GRUNDSTÜCKE LGB.NR. 30512/7 UND 30512/8 AM MARIENWERDERWEG



M 1:1000

Nr. 55/6

## Erläuterung:

---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	
—	festgesetzte oder bestehende Baulinie	} festgestellt als Bau- u. Straßenflucht am 29.11.1939 und 24.4.1959.
—	festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie	
—	neu festzusetzende Baulinie	--- neu festzusetzende Baulinie
—	Straßenflächen und Plätze	
—	Vorgärten	□ nicht überbaubare Grundstücksflächen
WR	reines Wohngebiet (§ 3 Bau NVO)	
---	bestehende und bleibende Grundstücksgrenze	
---	vorgesehene Grundstücksgrenze	
①	Geschoßzahl bei vorhandener Bebauung ohne Dachausbau	
②	Geschoßzahl bei Neubebauung <del>ohne selbständige Wohnung im Dach</del> (zwingend)	
—	Satteldach 35° Neigung <del>ohne selbständige Wohnung im Dachraum</del>	
SD	Satteldach	
G	Garagen	
95,52	alte Straßenhöhen	
95,70	neue Straßenhöhen	
∠	Sichtwinkel	

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN  
DER BAU NVO VOM 26. JUNI 1962 IN VERBINDUNG  
MIT DER MBO VOM 31. JANUAR 1958

DIE ANGEgebenEN BAUTIEFEN SIND  
HÖCHSTMASSE

Mannheim, den 25. 9. 1964

DER OBERBÜRGERMEISTER

REF. VIII

*Vivius*

STADTOBERBAUDIREKTOR

Mannheim, den 25. 9. 1964

STADTPLANUNGSAMT

*Bullen*

BAUDIREKTOR

Nr. T-24/0225/101

Genehmigt (§ 17 BauG, § 11 LBO)

Karlsruhe, den 21. Mai 1965

Regierungspräsidium

Nordbaden

im Auftrag

*Bullen*

Die Übereinstimmung der durch Raster  
aufgehellten Darstellung der bestehenden  
Grundstücke und Gebäude mit dem  
Vermessungswerk, Stand vom 1. 7. 1957  
wird bestätigt.

Mannheim, den 25. 9. 1964  
Vermessungs- und Katasteramt

*A. B.*

*Bullen*



Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim  
am 27. Apr. 1965 als Satzung beschlos-  
sene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach  
§ 12 BBauG. am 11. Juni 1965 rechts-  
verbindlich geworden.

Mannheim, den 11. Juni 1965

Der Oberbürgermeister

— Referat IV —

Bürgermeister

